

Protokoll

**der Ortsbürgergemeindeversammlung von Dienstag, 27. November 2012,
19.30 bis 20.25 Uhr, in der Cafeteria der Alterssiedlung Sonnmatt, Neuenhof**



Vorsitz **Susanne Schläpfer-Voser, Gemeindeammann**

Protokoll **Raffaele Briamonte, Gemeindeschreiber**

Stimmenzähler **Verena Trinkler-Berz
Kurt Voser-Christen**

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Stimmberechtigte laut Register: **162**

Beschlussesquorum: **1/5** **33**

Anwesende Stimmberechtigte: **52**

Sämtliche am heutigen Abend mit 33 oder mehr Stimmen gefassten Beschlüsse unterstehen nicht dem fakultativen Referendum.

G E M E I N D E N E U E N H O F

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser begrüsst alle Anwesenden namens des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgerversammlung. Sie gibt die Entschuldigung von Cyrille Voser bekannt, der aus gesundheitlichen Gründen der Versammlung nicht Folge leisten kann.

Eintreten

Die Traktandenliste ist den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zusammen mit der Einladung zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt worden. Die heutige Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und ist daher verhandlungsfähig.

Beschlüsse einer Ortsbürgergemeindeversammlung sind dann rechtskräftig, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ist mit 52 Stimmberechtigten definitiv beschlussfähig.

Die Traktandenliste und die Anträge wurden rechtzeitig zugestellt und sind öffentlich aufgelegt. Die Traktandenliste enthält folgende Geschäfte:

Traktandenliste

1. Protokoll vom 26. Juni 2012, Genehmigung
2. Sanierung Dorfstrasse 15, Kreditgenehmigung
3. Voranschlag 2013, Genehmigung
4. Kreditabrechnung Ringstrasse, Genehmigung
5. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll vom 26. Juni 2012, Genehmigung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2012 wird vom Gemeindeschreiber verlesen und ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt dem Verfasser des Protokolls, Gemeindeschreiber Raffaele Briamonte.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Traktandum 2

Sanierung Dorfstrasse 15, Kreditgenehmigung

Herr Toni Benz informiert nochmals ausführlich über das Traktandum:

Im Jahre 1983 erfolgte eine Sanierung mit Wohnungsumbauten des ehemaligen Schulhauses an der Dorfstrasse 15. Infolge Witterungsschäden und undichten Fenstern ist eine Renovation nötig. Mit den folgenden nachhaltigen Massnahmen, die mit dem Ortsbildschutz abgesprochen wurden, soll der Werterhalt der Liegenschaft auf Jahre gesichert werden:

- Die Aussenfassade wird gereinigt, ausgebessert und erhält einen neuen Anstrich;
- Restauration der schadhafte Sandsteinfassungen bei Türen und Fenstern im nordwestlichen Hausteil;
- Fenster werden durch Holzmetallfenster ersetzt;
- Schutz der vier Lukarnen und Fensterbanken vor Witterungseinflüsse durch das Anbringen von Kupferblech;
- Ersatz der alten Fensterläden durch Aluminium-Klappläden.

Geplant ist, dass die Arbeiten in den Sommermonaten 2013 ausgeführt werden.

Herr Ueli Schibli möchte wissen, ob Aluminiumläden zwingend notwendig seien oder ob Holzläden nicht genügen würden.

Herr Toni Benz teilt mit, dass Aluminiumläden eine längere Lebensdauer aufweisen und auch im Unterhalt kostengünstiger als Holzläden seien.

Herr Fritz Voser hält namens der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde fest, dass die Kommission das Projekt unterstützen und begleiten wird, sodass die Sanierung möglichst kostengünstig erfolgen kann.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt für die Ausführungen.

Die Diskussion wird nicht mehr weiter benützt.

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle für die Aussensanierung der Liegenschaft Dorfstrasse 15 einen Bruttokredit in der Höhe von Fr. 213'800.-- genehmigen.

Dieser Antrag wird mit grosser Mehrheit gegen eine Nein-Stimme angenommen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Traktandum 3

Voranschlag 2013, Genehmigung

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser geht den Voranschlag 2013 mit den Anwesenden seitenweise durch und bringt verschiedene Bemerkungen an.

0 Verwaltung

Aufwand und Ertrag sind mit Fr. 385'500.-- ausgeglichen.

8 Wald

Aufwand und Ertrag sind mit Fr. 166'800.-- ausgeglichen.

Herr Alfons Berz: Die Ortsbürgergemeinde hat dem Kloster Fahr in den letzten Jahren einen Beitrag von Fr. 5'000.-- gesprochen. Das Kloster Fahr hat die erhaltenen Spenden, so auch die Ortsbürgergemeinde Neuenhof, vor Ort namentlich aufgeführt. Er stellt deshalb den Antrag, dem Kloster Fahr wiederum einen einmaligen Betrag von Fr. 5'000.-- zu sprechen.

Die Diskussion wird nicht mehr weiter benützt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser führt die Abstimmung über den Antrag durch. Der **Antrag von Herrn Alfons Berz** um Aufnahme von Fr. 5'000.-- zu Gunsten des Kloster Fahr wird **mit 37 JA-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen** angenommen.

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle den Voranschlag 2013 der Ortsbürgergemeinde, mit dem zusätzlichen Beitrag an das Kloster Fahr von Fr. 5'000.--, genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Traktandum 4

Kreditabrechnung Ringstrasse, Genehmigung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung bewilligte am 22. Juni 2010 den Bruttokredit von Fr. 235'000.-- für die Sanierung des Belages inkl. der Strassenabschlüsse in der Ringstrasse. Die Ringstrasse ist je zu einem Teil im Eigentum der Ortsbürgergemeinde und der Einwohnergemeinde. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 21. Juni 2010 den erforderlichen Kredit für die Strassensanierung genehmigt. Am 26. November 2012 wird die Kreditabrechnung der Einwohnergemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Bauarbeiten konnten trotz intensivem Werkverkehr, seitens der anstossenden Gewerbebetriebe, programmgemäss zwischen Oktober 2010 und Mai 2011 ausgeführt werden.

Die Kreditabrechnung ergibt folgende Zahlen:

<u>Kredit</u>	<u>Bauabrechnung</u>	<u>Kostenvoranschlag</u>
Strassenbau (EWG) Belagssanierung inkl. Abschlüsse	Fr. 245'522.15	Fr. 280'000.00
Strassenbau (OBG) Belagssanierung inkl. Abschlüsse (Kredit OBG)	Fr. 130'057.80	Fr. 235'000.00
Abwasserleitungen	Fr. 125'085.25	Fr. 240'000.00
Wasserleitungsbau	Fr. 218'570.55	Fr. 227'000.00
EW-Rohrblock und neue Schacht-Abdeckungen	Fr. 110'638.75	Fr. 245'000.00
Gesamttotal Baukredit	Fr. 829'874.50	Fr. 1'227'000.00

Die Belastung für die Ortsbürgergemeinde beträgt gemäss Bauabrechnung Fr. 130'057.80, was einer **Kreditunterschreitung von Fr. 104'942.20** entspricht.

Begründung zur Kreditabrechnung

a.) Generelles

Aufgrund der speziellen Marktsituation im Baugewerbe konnten die Baumeisterarbeiten zu wesentlich günstigeren Preisen, als im Kostenvoranschlag berechnet, vergeben werden.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

b.) Strassenbauten

Auf die Sanierung der Stichstrasse (Parzelle der Ortsbürgergemeinde) konnte verzichtet werden, da in diesem Strassenabschnitt ein Ersatz der Werkleitungen nicht nötig war.

c.) Abwasserleitungen

Durch die zusätzliche Projektoptimierung konnte auf das Tieferlegen der Abwasserleitung verzichtet werden. Dies führte zu Minderkosten von ca. Fr. 70'000.--.

d.) EW-Rohrblock

Mit der vorgenommenen Projektbereinigung konnten im Bereich der elektrischen Leitungen ca. Fr. 55'000.-- eingespart werden.

Die Erläuterungen sind in der Kreditabrechnung ausgewiesen.

Der ortsbürgerliche Anteil der Kreditabrechnung wurde durch die Ortsbürgerkommission Neuenhof geprüft.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser informiert nochmals ausführlich über das Traktandum. Die Einwohnergemeindeversammlung hat der Kreditabrechnung an ihrer gestrigen Versammlung (Anteil Einwohnergemeinde) zugestimmt. Sie dankt der Abteilung Bau Neuenhof für ihren unermüdlichen und professionellen Einsatz.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle die vorliegende Kreditabrechnung genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Traktandum 5

Verschiedenes

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser informiert über den Stand der Kiesgrube Juxital sowie über das neue Namens- und Bürgerrecht ab 1. Januar 2013.

Förster Philipp Vock erwähnt, dass die Holzschnitzelheizung in letzter Zeit ein Sorgenkind war. Das Problem lag in der Wartung der Heizung und ist mittlerweile erkannt. Die Schnitzelheizung ist wieder eingestellt und kann somit einwandfrei funktionieren.

Die Diskussion wird nicht mehr benützt.

Verabschiedungen

Daniel Schibli

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser dankt **Gemeinderat Daniel Schibli** für seine 9-jährige Tätigkeit im Gemeinderat. Herr Daniel Schibli hat sich als Ortsbürger immer ganz stark und mit vollem Engagement für die Anliegen der Ortsbürgergemeinde Neuenhof eingesetzt.

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser übergibt Gemeinderat Daniel Schibli einen guten Tropfen Wein aus einheimischen Gefilden.

Herr Gemeinderat Daniel Schibli bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten neun Jahren. Als Ortsbürger wird er selbstverständlich an den zukünftigen Ortsbürgerversammlungen aktiv teilnehmen und somit mit seiner Heimatgemeinde Neuenhof weiterhin eng verbunden bleiben (Applaus).

Doris Benz

Herr Toni Benz dankt **Frau Doris Benz** für ihre 6-jährige Tätigkeit als Vermietung/Hauswartung des Spychers Neuenhof. Er verdankt ihre gute und sehr angenehme Zusammenarbeit und die vielen Stunden, die Frau Doris Benz investieren musste, um das historische Gebäude gut in Schuss zu halten.

Herr Toni Benz übergibt Frau Doris Benz einen Blumenstrauss und heisst auch die Nachfolgerin von Frau Doris Benz, Frau Nadia Kohler-Voser, herzlich willkommen (Applaus).

Frau Doris Benz bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit. Sie gibt ihr Amt aus verschiedenen Gründen Ende Jahr ab. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen und Begegnungen, die sie in dieser Zeit erleben durfte. Sie wünscht ihrer Nachfolgerin ebenfalls alles Gute.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 27. November 2012

Frau Gemeindeammann Susanne Schläpfer-Voser kann die Ortsbürgergemein-
deversammlung um 20.25 Uhr schliessen. Sie dankt Allen, die sich für die Belange
der Ortsbürgergemeinde eingesetzt haben. Sie wünscht bereits heute frohe Weih-
nachten und allen einen bombastischen Rutsch ins neue Jahr.

Im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung offeriert die Ortsbürgerge-
meinde den Anwesenden ein mehrgängiges Nachtessen, das von der Crew der
Cafeteria der Alterssiedlung, unter der Leitung von Frau Conny Peter-Pedersen,
kredenz wird.

Für getreue Protokollführung testieren

GEMEINDERAT NEUENHOF

Gemeindeammann


Susanne Schläpfer-Voser

Gemeindeschreiber


Raffaele Briamonte